

„70⁺¹ Jahre Internationaler Frauenclub Würzburg am 8. Oktober 2021“

Ein besonderes Jubiläum in besonderen Zeiten!

Weil Kontaktbeschränkungen und Lockdown während der Corona-Pandemie eine Jubiläumsfeier zum 70-jährigen Bestehen im Oktober 2020 nicht erlaubt hatten, feierte der Internationale Frauenclub Würzburg kurzerhand ein ungewöhnliches, weil „ungerades“ Jubiläum, den 70⁺¹-Geburtstag, mit einem großen Festabend in stilvollem Ambiente in den Bürgerspital Weinstuben Würzburg.

Ungewöhnlich, entschlossen und mutig waren die Damen des Clubs auch schon bei seiner Gründung als **German-American-Women's Club Würzburg am 8. Oktober 1950**. Fiel diese doch mitten in den rasanten Neubau der amerikanischen Siedlung auf dem Galgenberg (1947 bis 1952) und den mühsamen Wiederaufbau des zerstörten Würzburg. Deutsche und amerikanische Frauen trafen sich damals, um Gebräuche, Traditionen und Kultur der jeweilig anderen Nation kennenzulernen, sie zu verstehen und in persönlichen Freundschaften die Feindseligkeiten der Kriegsjahre zu überwinden.

Trotz der Namensänderung des Clubs im Jahr 2008 ist die Förderung von Studentenaustausch und Jugendarbeit zwischen Deutschland und den USA ebenso wie die Verständigung zwischen verschiedenen Nationen nach wie vor oberstes Clubziel. Mit großer Freude konnten die Clubdamen an diesem Abend endlich wieder - nach einem Jahr Corona-Pause - eine amerikanische Austauschstudentin begrüßen, um sie für ein Jahr, während ihres Studiums an der Universität Würzburg, unter ihre Fittiche zu nehmen.

In ihrer Ansprache zum Festabend ging Präsidentin Ruth Bley auf die Geschichte und die zahlreichen Aktivitäten des Clubs ein. Dazu gehört auch die regelmäßige Förderung lokaler sozialer Projekte durch großzügige Spenden, die in den letzten Jahren unter anderem an die Wärmestube, das Spieli, das Haus Antonia Werr, Wildwasser gingen. Der IFCW ist damit der älteste karitativ tätige Frauen-Club von Würzburg.

Dass ein gefestigtes, soziales Gefüge mit gegenseitiger Wertschätzung unverzichtbar für die erfolgreiche Verwirklichung der selbst gestellten Aufgaben und das ehrenamtliche Engagement ist, betonten auch die Ehrengäste, der Regierungspräsident von Unterfranken Dr. Ehmann und die 3. Bürgermeisterin der Stadt Würzburg, Frau Jörg, in ihren Grußworten. Gerade in der heutigen Zeit sei „Verbindendes finden und Brücken bauen“ besonders wichtig, so Jörg.

Festmenü und Programmpunkte wurden umrahmt von einer Dauerpräsentation zahlreicher Bilddokumente aus 70 Jahren Clubleben und bereichert durch das virtuose Spiel der Harfenistin Catharina Mothes, derzeit noch Studentin der Masterklasse an der Musikhochschule Würzburg.

Der offizielle Teil der Jubiläumsfeier schloss mit Ehrungen verdienter, langjähriger Clubdamen wie Brigitte Driehaus, Hertha Gerlinger, Marion Herrmann, Anne Hierl, Helga Hoepffner, Annemarie Weppler und Renate Bohndorf.

(Ruth Bley)



Foto: Ina de la Motte

Die Präsidentin des IFCW Ruth Bley mit den Ehrengästen (v. rechts) Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann, Ursula Bell-Köhler (VDAC), 3. Bürgermeisterin Judith Jörg, Präsidentin ZONTA Club Würzburg Christine Martin und Dr. Paul Beinhofer.